

»SecuriSmoke ASD 2000«: Ansaugrauchmelder mit App-Bedienung

Artikel vom **26. Juni 2026**

Brandschutzsysteme und -komponenten

Securiton Deutschland bringt im Juli 2026 den Ansaugrauchmelder »SecuriSmoke ASD 2000« auf den Markt. Das System setzt auf App-Bedienung, Bluetooth-Diagnose, gesteigerte Detektionsempfindlichkeit und eine digitale Schnittstelle mit mehrstufiger Absicherung.



»SecuriSmoke ASD 2000«: Die digitale Ansaugrauchmelder-Generation setzt auf App-Steuerung, Sicherheitsfunktionen und gesteigerte Detektionsempfindlichkeit für die frühzeitige Branderkennung. (Bild: Securiton Deutschland)

Securiton Deutschland erweitert seine SecuriSmoke-ASD-Familie um den Ansaugrauchmelder »SecuriSmoke ASD 2000«. Der Sonderbrandmelder ist für die Brandfrühesterkennung ausgelegt und ersetzt klassische Bedienkonzepte mit Tasten und komplexen Displays durch eine App-basierte Steuerung per Smartphone. Das Gerät ist ab Juli 2026 erhältlich. Im Mittelpunkt steht ein vereinfachter Arbeitsablauf von der Planung über Montage und Inbetriebnahme bis zur Instandhaltung. Relevante Informationen sowie Diagnose- und Logdaten lassen sich per Bluetooth auslesen. In der

Regel muss das Gehäuse bei der Instandhaltung dafür nicht geöffnet werden. Die App soll auch Anwendern helfen, die nicht regelmäßig mit dem System arbeiten. **Planung, Inbetriebnahme und Cyber-Security** Für die Planung nennt Securiton die Ansaugleitung-Berechnungssoftware »SecuriSmoke ASD PipeFlow« in 3D-Ausführung. Auf Basis von Grundrissen lässt sich die Anwendungslösung vorab simulieren und technisch prüfen. Aus dem fertigen Report können die berechneten Parameter übernommen werden. Laut Hersteller ist damit eine Inbetriebnahme des »SecuriSmoke ASD 2000« in weniger als zwei Minuten möglich. Die digitale Schnittstelle arbeitet mit einer mehrstufigen Verschlüsselungs- und Authentifizierungsarchitektur. Damit richtet sich Securiton unter anderem an sensible Einsatzbereiche wie Rechenzentren, Energieversorgung oder Finanzdienstleistungen. Die Technologie berücksichtigt nach Herstellerangaben Sicherheitsanforderungen wie den ab Ende 2027 verbindlichen Cyber Resilience Act. **Detektion, Filterung und Luftstromüberwachung** Die neu konstruierte Detektionskammer erhöht die maximale Empfindlichkeit auf 0,001 %/m. Mit einer Alarmschwelle von 0,01 %/m erkennt das System bereits geringe Rauchmengen. Der Rauchsensor verfügt über einen wartungsfreien internen Zentrifugalabscheider-Filter. Dieser teilt den Luftstrom: Größere und schwerere Partikel wie Staub werden nach außen gedrückt und an der Melderkammer vorbeigeführt. 20 Prozent der angesaugten Luft strömen durch die Rauchsensorik. Das soll Verschmutzung verringern, Täuschungsalarme vermeiden und die Lebensdauer erhöhen. Ergänzend hält ein außenliegendes Insektenschutzgitter kleine Partikel und Insekten zurück. Dadurch wird das Risiko von Falschalarmen weiter reduziert. Für die Luftstromüberwachung nutzt der »SecuriSmoke ASD 2000« eine ultraschallbasierte Sensorik. In Kombination mit einem Ansaugventilator mit 1.000 Pa lassen sich laut Securiton bis zu 400 Meter Ansaugleitung pro Ansaugkanal überwachen. Das erweitert die Einsatzmöglichkeiten, insbesondere für Anwendungen der Ansprechklasse A gemäß DIN EN 54 zur sehr frühzeitigen Branderkennung. Der Schalldruckpegel wird mit 21 Dezibel angegeben, wodurch sich der Melder auch für geräuschsensible Bereiche wie Zwischendecken in Büros, Museen oder öffentliche Bereiche eignet. **Vier Kanäle und modularer Aufbau** Erstmals bietet Securiton eine Variante mit vier Ansaugkanälen an. Separat überwachte Kanäle helfen dabei, Abweichungen genauer zu lokalisieren und die Instandhaltung zu vereinfachen. Zubehör für Ansaugleitungen des »SecuriRAS ASD 535« ist mit der neuen Generation kompatibel. Das kann die Modernisierung bestehender Anlagen erleichtern. Der modulare Geräteaufbau mit Klicksystem soll Reinigung, Austausch und Reparatur von Komponenten vor Ort vereinfachen. Dadurch lassen sich Instandhaltungs- und Reparaturaufwand sowie Ausfallzeiten reduzieren. Die Wiederverwendbarkeit von Ersatzteilen unterstützt zudem einen ressourcenschonenden Betrieb.

Hersteller aus dieser Kategorie

Kärcher Futuretech GmbH

Alfred-Schefenacker-Str. 1
D-71409 Schwaikheim
07195 14-0
futuretech.de@karcher.com
www.karcher-futuretech.com
[Firmenprofil ansehen](#)

WEBER-HYDRAULIK GMBH

Heilbronner Str. 30
D-74363 Güglingen
07135 71-0
info@weber-rescue.com
www.weber-rescue.com

